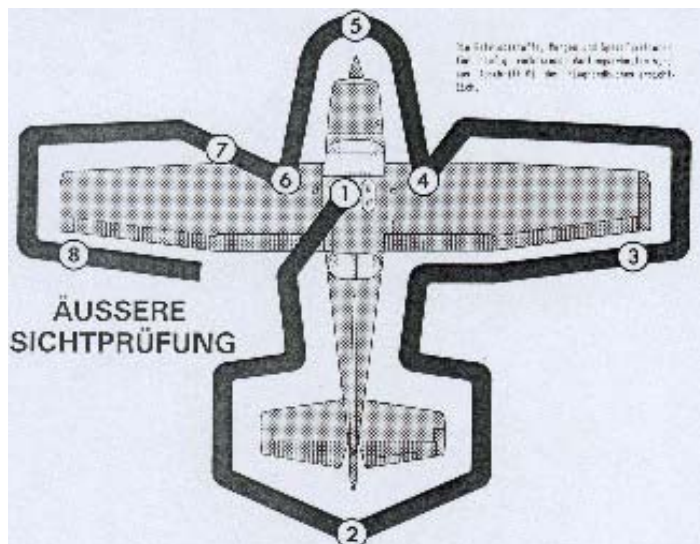


CHECKLISTE CESSNA 172 - D-EGEB



Während des Rundganges das Flugzeug nach Sicht auf seinen allgemeinen Zustand prüfen. Schnee, Eis oder Verschmutzungen an den Flügeln, Flossen und Rudern entfernen. Fahrwerksschächte bei Bedarf überprüfen. Bei NACHTFLUG alle Beleuchtungen überprüfen und Taschenlampe mit an Bord nehmen.

1.

- Zählerliste mit Betriebsstundenzähler - vergleichen
- Zündschalter - AUS - Schlüssel auf das Panel
- Ruderlock falls angebracht - entfernen
- Hauptschalter - EIN - Kraftstoffvorrat überprüfen
- Positionslichter, Landescheinwerfer, Beacon - überprüfen
- Landeklappen - ganz ausfahren
- Hauptschalter - AUS
- Gepäckraumtür auf Sicherheit überprüfen und verschließen

2.

- Ruder auf Bewegungsfreiheit und sicheren Anschluß überprüfen

3.

- Landeklappen - spielfrei und fest angeschlossen
- Querruder - frei beweglich, spielfrei und fest angeschlossen
- Flügelvorderkante und Randbogen - auf Beschädigung prüfen

4.

- Hauptreifen auf richtigen Druck und Zustand prüfen
- Beim ersten Flug am Tag oder nach jedem Auftanken Flügeltank drainen
- Tankinhalt sichtmäßig überprüfen, dann Tankdeckel sicher verschließen

5.

- Ölstand überprüfen. Bei weniger als 6 Quarts (5,7l) nicht starten. Für längere Flüge auf 7 - 8 Quarts auffüllen (SAE 100 im Sommer, SAE 80 im Winter)
- Beim ersten Flug am Tag oder nach jedem Auftanken Kraftstoffsieb drainen
- Propeller und Spinner auf Beschädigung prüfen
- Befestigung der Motorhaube prüfen
- Landescheinwerfer auf Zustand und Sauberkeit prüfen
- Lufteinlassöffnungen auf Sauberkeit und Fremdkörper prüfen
- Keilriemen - prüfen (Spannung und Zustand)
- Bugradfederbein und Reifen auf richtigen Druck und Zustand prüfen
- Öffnungen des statischen Druckes an der linken Rumpffseite auf Verstopfungen überprüfen
- Zuggabel falls angebracht - entfernen

6.

- Hauptreifen auf richtigen Druck und Zustand prüfen
- Beim ersten Flug am Tag oder nach jedem Auftanken Flügeltank drainen
- Tankinhalt sichtmäßig überprüfen, dann Tankdeckel sicher verschließen

7.

- Pitotrohrabdeckung falls angebracht entfernen und Pitotrohröffnung auf Verstopfung prüfen
- Entlüftungsöffnung der Kraftstofftanks auf Verstopfung prüfen
- Druckausgleichsöffnung der Überziehwarnung auf Verstopfung prüfen

8.

- Landeklappen - spielfrei und fest angeschlossen
- Querruder - frei beweglich, spielfrei und fest angeschlossen
- Flügelvorderkante und Randbogen - auf Beschädigung prüfen

Vor dem Anlassen des Triebwerkes

Sämtliche für die Flugdurchführung nötigen Unterlagen (Flugvorbereitung, Dokumente, Flughandbuch etc.) an Bord. Karten etc. richtig verstaut.

- Äussere Vorflug-Sichtprüfung durchgeführt
- Sitze, Sitz- und Schultergurte angepaßt und verschlossen.
- Türen - verschlossen
- Tankwahlschalter auf BEIDE

- e) Hauptschalter Avionik und elektrische Ausrüstung - AUS
- f) Ruder auf Freigängigkeit überprüfen
- g) Bremsen - prüfen und Parkbremse ziehen

Anlassen des Triebwerkes

- a) Schlüssel ins Zündschloss
- b) Gemischhebel - reich
- c) Vergaservorwärmung - kalt
- d) Hauptschalter - EIN
- e) Landeklappen - einfahren
- f) Beacon - EIN
- g) Primer 3-4x (wenn Motor kalt) – Gashebel dann 1 cm nach vorne
- h) Propellerkreis - Frei
- i) Zündschlüssel betätigen - loslassen wenn Triebwerk anspringt
- j) Öldruck überprüfen - grüner Bereich
- k) Hauptschalter Avionik und elektrische Ausrüstung - EIN - Frequenzen überprüfen - Transponder - STANDBY
- l) Parkbremse lösen

Rollen

- a) Rollen bei ca. 1000 U/min.
- b) Höhenruder gezogen halten
- c) Bremsprobe durchführen
- d) Flugplatzverkehr beobachten

Vor dem Start

- a) Parkbremse - ziehen
- b) Alle Ruder - auf freie und richtige Bewegung prüfen
- c) Höhenrudertrimmung - auf Startstellung
- d) Höhenmesser, Kurskreisel und künstlichen Horizont - einstellen
- e) Avionik einstellen - Transponder ALT
- f) Sicherungen - überprüfen
- g) Öltemperatur - grüner Bereich
- h) Gashebel auf 1700 U/min.
 - Zündmagnete prüfen (Drehzahlabfall darf bei keinem der beiden Magnete mehr als 125 U/min. betragen und Drehzahlunterschied zwischen beiden Magneten nicht mehr als 50 U/min.)
 - Vergaservorwärmung prüfen (auf Drehzahlabfall)
 - Triebwerküberwachungsinstrumente und Amperemeter prüfen
 - Unterdruckmesser prüfen

- i) Gashebel auf 1000 U/min.
- j) Hauptschalter ein - Zündung beide - Beacon ein
- k) Primer verriegelt - Vergaservorwärmung kalt - Gemischhebel reich
- l) Flügelklappen - kontrollieren und nach Bedarf setzen
- m) Reibungssperre des Gasbedienknopfes - einstellen
- n) Tankwahlschalter - BEIDE
- o) Landescheinwerfer - AN

Normaler Start

- a) Flügelklappen - 10 Grad
- b) Vergaservorwärmung - kalt
- c) Leistung - Vollgas
- d) Höhenruder - Bugrad bei 60 mph abheben
- e) Geschwindigkeit im Steigflug - 75 bis 85 mph

Start mit maximaler Leistung

- a) Flügelklappen - eingefahren
- b) Vergaservorwärmung - kalt
- c) Bremsen - betätigen
- d) Leistung - Vollgas
- e) Bremsen - freigeben
- f) Flugzeuglage - leicht schwanzlastig
- g) Geschwindigkeit im Steigflug - 68 mph (bis alle Hindernisse überwunden sind)

Reisesteigflug

- a) Geschwindigkeit - 80 bis 90 mph

Anmerkung: Wenn der Steigflug mit maximaler Steigleistung durchgeführt werden soll, sind die in Abschnitt V in der Tabelle "Maximale Steiggeschwindigkeit" angegebenen Geschwindigkeiten zu benutzen

- b) Leistung - Vollgas
- c) Gemisch - voll reich (über 3000 ft kann ein kraftstoffärmeres Gemisch eingestellt werden)

Reiseflug

- a) Landescheinwerfer - aus
- b) Klappen - eingefahren
- c) Leistung 2300 - 2400 U/min. (nicht mehr als 75%)
- d) Höhenrudertrimmung - entsprechend einstellen
- e) Gemisch - nach Bedarf verarmen

Sinkflug

- a) Gemisch - reich
- b) Leistung - wie gewünscht
- c) Vergaservorwärmung - wie erforderlich (um Vergaservereisung zu verhindern)

Vor der Landung

- a) Tankwahlventil - BEIDE
- b) Gemisch - reich
- c) Vergaservorwärmung - warm (voll gezogen vor dem Gaswegnehmen)
- d) Geschwindigkeit - weisser Bereich
- e) Flügelklappen - 10 Grad
- d) Geschwindigkeit im Queranflug - 80 mph
- e) Flügelklappen - nach Bedarf
- f) Geschwindigkeit im Endanflug - 70 bis 80 mph (Flügelklappen ausgefahren)

Durchstarten

- a) Leistung - Vollgas
- b) Vergaservorwärmung - kalt
- c) Flügelklappen - 20 Grad
- d) Geschwindigkeit - 70 mph
- e) Flügelklappen - langsam einfahren

Normale Landung

- a) Aufsetzen - Haupträder zuerst
- b) Landelauf - Bugrad langsam aufsetzen
- c) Bremsen - nicht mehr als unbedingt erforderlich

Nach der Landung

- a) Flügelklappen - einfahren
- b) Vergaservorwärmung - kalt
- c) Transponder - STBY

Vor dem Aussteigen

- a) Parkbremse ziehen
- b) Hauptschalter Avionik und elektrische Ausrüstung - AUS
- c) Drehzahl 1000 U/min.
- d) Gemischhebel - ganz herausziehen
- e) Zündschalter - AUS (Schlüssel abziehen)
- f) Hauptschalter - AUS

Nach dem Aussteigen

- a) Ruderlock - anbringen
- b) Pitot-Rohrabdeckung - anbringen
- c) Flugzeug - säubern und gegebenenfalls aufräumen

**Nach dem Flug sind die Einheiten in die Zählerliste und die Zeiten ins Bordbuch einzutragen.
Alle Unterlagen und Schlüssel in die dazugehörige Ablage und diese im Towerraum aufräumen.**

Mängel und Defekte bitte unverzüglich melden.